

Geschäftsbericht 2015

Einer der Arbeitgeber-Standorte: Frauenfeld

Die sia Abrasives Industries AG ist ein international tätiges Unternehmen der Bosch-Gruppe und gehört der Business Unit Elektrowerkzeug-Zubehör an.

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben am Standort Frauenfeld/TG hochwertige Schleifmittel und optimale Systemlösungen zum Erzielen perfekter Oberflächen. Unsere Schleifmittel veredeln die Oberflächen von Uhren, Autos, Flugzeugen, Designermöbeln und vielem mehr.

Wir sind der Schleifmittelspezialist

Wir haben Industriekompetenz und kennen die Prozessschritte unserer Kunden aus der Industrie und aus dem Handwerk.

Schleiflösungen für jeden Werkstoff und jede Schleifanwendung

sia Abrasives engagiert sich seit über 140 Jahren für perfekt geschliffene Oberflächen. «Finished by sia Abrasives» – der letzte Schliff für die unterschiedlichsten Materialien macht den grossen Unterschied.

Gründungsjahr: 1875 | 650 Mitarbeitende



- 4 Bericht Stiftungsratspräsident
- 6 Bestand der Versicherten und Rentner
Versicherungsleistungen
- 7 Beitragszahlen
Deckungsgrad
Bilanzsumme
- 8 Anlagerenditen
- 9 Anlagestrategie
- 10 Bilanz
- 11 Betriebsrechnung
- 12 Revisionsbericht
- 13 Organisation
- 14 Angeschlossene Arbeitgeber

Die Achterbahn an den Börsen

Liebe Versicherte
Liebe Rentner/-innen

Das Anlagejahr 2015

Nachdem das Jahr 2014 mit einer Performance von 6.5% abgeschlossen werden konnte, stand die Pensionskasse Bosch Schweiz im Jahr 2015 ungleich schwierigeren Verhältnissen gegenüber. Die Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank, per 15. Januar 2015 den Mindestkurs des Schweizer Frankens zum Euro aufzuheben und die darauf folgende grosse Verunsicherung an den Finanzmärkten, haben sicherlich einen entscheidenden Teil dazu beigetragen.

Die auf den Kapitalmärkten herrschende Unsicherheit wirkte sich drastisch auf unser Ergebnis aus, weshalb wir per Ende Jahr eine Negativperformance von -0.55% ausweisen mussten. Darin enthalten waren die getätigten Fremdwährungs- und Aktienabsicherungsgeschäfte, die das ansonsten leicht positive Ergebnis (+ 0.7%) zusätzlich belastet haben.

Der Stiftungsrat wird sich in den nächsten Monaten intensiv mit der Notwendigkeit von Absicherungsgeschäften auseinandersetzen. Bieten doch solche Absicherungen Sicherheit vor massiven Abstürzen an den Börsen, ähnlich einer Versicherungsprämie, dank welcher der «worst case» verhindert werden kann.

Der Deckungsgrad der Pensionskasse Bosch Schweiz lag per Ende 2015 bei 111.2% und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um -3.5%-Punkte reduziert.

Ein weiterer Schritt wurde im versicherungstechnischen Bereich unternommen. Der technische Zins für die Bewertung der Rentnerkapitalien wurde von 3% auf 2.5% gesenkt. Die Kosten von CHF 23 Mio. dafür konnten über die getätigten Rückstellungen finanziert werden. Dadurch hat sich für die Pensionskasse die notwendige Sollrendite reduziert, was eine Entspannung für die finanzielle Situation bedeutet.

Die erwarteten tiefen Renditen der nächsten Jahre aufgrund des Tiefzinsumfeldes treffen auf voraussichtlich höhere Verpflichtungen der Pensionskasse. Dies vor allem durch die demografische Entwicklung mit steigender Lebenserwartung und die Restrukturierungsprojekte, die das Verhältnis zwischen aktiven Versicherten und Rentnern ungünstig beeinflussen.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission stehen im Jahr 2016 deshalb vor einigen wegweisenden Entscheidungen, um das finanzielle Gleichgewicht unserer Pensionskasse auch für die kommenden Jahre sicherzustellen.

Ich möchte deshalb hier die Gelegenheit nutzen, meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und in der Anlagekommission für die gute und professionelle Zusammenarbeit sowie das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken und wünsche allen Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern ein erfolgreiches Jahr 2016.

Benjamin Jäggi
Stiftungsratspräsident

Bestand der Versicherten und Rentner

	2015	2014	Veränderung
Aktive	2'812	2'895	-83 (-2.8 %)
Rentner	1'392	1'365	+27 (+2.0 %)
Total	4'204	4'260	

Das Verhältnis zwischen Aktiven und Rentnern hat sich im Geschäftsjahr 2015 verschlechtert. Auf 1 Rentner kommen 2 Aktive (VJ 2.25).

Beitragszahlen (in Mio. CHF)

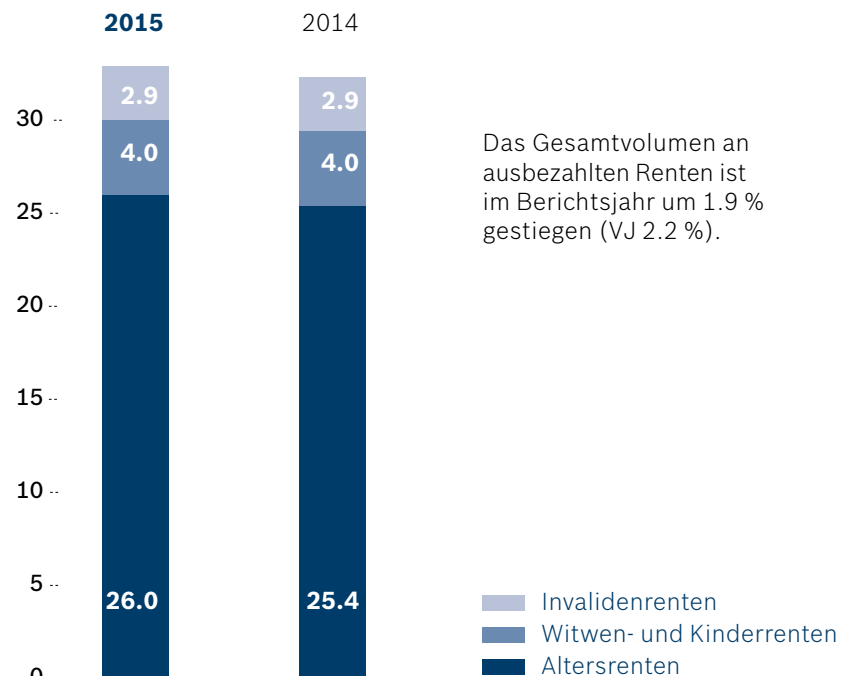
	2015	2014
Sparbeiträge	28.9	28.6
Zusatzbeiträge	6.7	6.6
Einmaleinlagen	6.0	2.2

Deckungsgrad

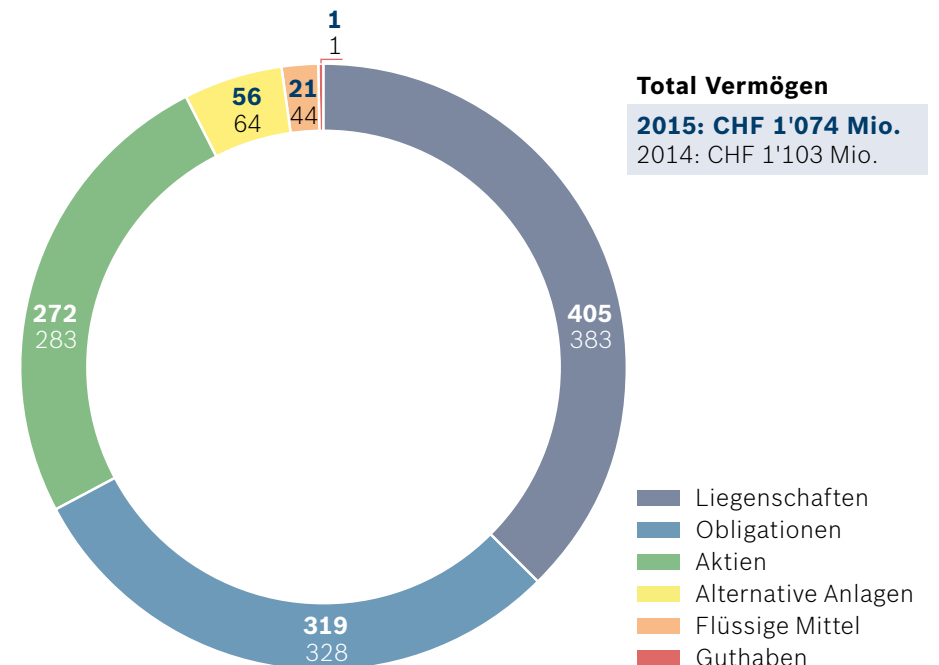
	2015	2014
Deckungsgrad nach BVV2	111.2 %	114.7 %

Der Deckungsgrad ist mit einem technischen Zinssatz von 2.5 % (VJ 3.0 %) gerechnet. Technische Grundlagen BVG 2010.

Versicherungsleistungen (in Mio. CHF)



Bilanzsumme (in Mio. CHF)

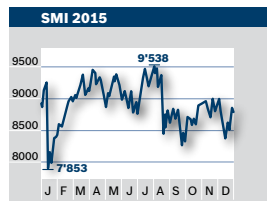


Anlagerenditen

	2015	2014
Flüssige Mittel	-43.5 %	-49.2 %
Obligationen CHF	1.8 %	6.5 %
Obligationen Fremdwährung	-8.7 %	8.2 %
Immobilien	6.3 %	4.9 %
Aktien Schweiz	3.5 %	12.2 %
Aktien Ausland	-2.2 %	16.0 %
Hedge Funds	-55.4 %	6.0 %
Private Equity	11.7 %	32.2 %
Commodities	-28.2 %	-14.8 %
Infrastruktur	3.8 %	8.3 %
Gesamtrendite	-0.6 %	6.5 %

Anlagestrategie (31.12.2015)

	Ist-Anteile	Bandbreite
Flüssige Mittel	1.6 %	0–10 %
Obligationen CHF	17.9 %	17–23 %
Obligationen Fremdwährung	12.1 %	11–17 %
Immobilien CH	34.8 %	28–36 %
Immobilien Ausland	3.0 %	2–4 %
Aktien CH	10.4 %	8–12 %
Aktien Ausland	15.0 %	12–16 %
Hedge Funds	0.2 %	0–7 %
Private Equity	1.2 %	0–2 %
Commodities	2.7 %	3–5 %
Infrastruktur	1.1 %	0–2 %
Total Anlagen	100.0 %	



Die Negativrendite bei den Flüssigen Mittel ist auf die Aktienabsicherung (Margenzahlung) und die Fremdwährungsabsicherung zurückzuführen.

In Hedge Funds und Private Equity wird nicht mehr aktiv investiert. Diese beiden Anlagen werden schrittweise aufgelöst.

Bilanz (in Mio. CHF)

Aktiven	31.12.2015	31.12.2014
Flüssige Mittel	21.3	44.4
Obligationen	318.6	328.2
Immobilien	404.3	383.0
Aktien CH	111.8	108.7
Aktien Ausland	160.4	174.0
Hedge Funds	2.4	5.7
Private Equity	13.3	15.4
Commodities	28.8	30.2
Infrastruktur	11.7	11.8
Forderungen	1.3	1.2
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.1	0.0
Total	1'074.0	1'102.6

Passiven	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten	19.9	19.4
Passive Rechnungsabgrenzung	0.2	0.3
Arbeitgeber-Beitragsreserven	3.5	3.5
Vorsorgekapital aktive Versicherte	419.9	427.6
Vorsorgekapital Rentner	476.4	447.1
Technische Rückstellungen	38.7	50.5
Nicht-technische Reserven	0.0	7.9
Wertschwankungsreserven	106.2	136.9
Freie Mittel einzelner Anschlüsse	9.2	9.4
Total	1'074.0	1'102.6

Betriebsrechnung (in Mio. CHF)

	2015	2014
Beiträge und Einlagen	41.6	37.2
Eintrittsleistungen	10.8	8.6
Zufluss aus Beiträgen Eintrittsleistungen	52.4	45.8
Reglementarische Leistungen	-40.3	-38.2
Austrittsleistungen	-25.6	-21.7
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-65.9	-59.9
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	-9.8	-13.8
Versicherungsaufwand	-0.2	-0.1
Ergebnis sonstiger Versicherungsteil	-10.0	-13.9
NETTO-ERGEBNIS AUS VERSICHERUNGSTEIL	-23.5	-28.0
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-9.5	61.8
Sonstiger Aufwand/Ertrag	2.2	4.4
ERFOLG VOR BILDUNG/AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVEN	-30.8	38.2
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserven	30.8	-38.2
AUFWAND- (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS (+)	0.0	0.0

Der Verlust des Geschäftsjahres 2015 (Fr. 30.8 Mio.) wurde vollumfänglich den Wertschwankungsreserven belastet.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Leider ist es uns nicht mehr möglich, den Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers (PWC) hier zu veröffentlichen. Der Grund liegt darin, dass der Revisionsbericht auf die detaillierte Jahresrechnung Bezug nimmt und wir in diesem Geschäftsbericht nur eine komprimierte Bilanz und Betriebsrechnung wiedergeben.

Gerne fassen wir nachfolgend die Ergebnisse gemäss Revisionsbericht zusammen:

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung der Pensionskasse Bosch Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsurteil:

Die PWC bestätigt, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Die Revisionsstelle hat geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die PWC empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Revisionsbericht wurde ohne einen Vorbehalt abgegeben.

Organisation

Stiftungsrat

Firmenvertreter

Baumann Rudolf PA-CF/FC
Chanton Marzell PT-AC/PA2
Gygli Walter PT-AC/MSC-PA4
Jäggi Benjamin*¹⁾ RBSC/FC
Patané Danilo PA/HRL-Bng
Rickenbacher Jörg TTCH/FC
Stutz Roger PACB/CFA

Arbeitnehmervertreter

Brantschen Klaus PT-AC/QMM-PA2
Cornut Linda*²⁾ CI/BMC
Enggist Anita* RBSC/FC (bis 31.05.2016)
Frei Walter PT-AC/SFA2-CH
Jäger Armin PACB/MAT3-BCC
Marggi Regula DCEM/CTG-CH
Merklin Axel* RBSC/RC (ab 1.6.2016)
Schudel Roger PACB/MFF82

Geschäftsführung

Jeker Marcel* PKCH

Adresse Geschäftsstelle: Postfach | 4501 Solothurn | Telefon: 032 686 36 36 | www.pk-bosch.ch

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien ¹⁾Präsident ²⁾Vizepräsidentin

Angeschlossene Arbeitgeber

Robert Bosch AG RBCH

Robert Bosch Internationale Beteiligungen AG RBINT

Bosch Packaging Services AG PACE

Bosch Packaging Systems AG PACB

Bosch Packaging Technology SA PACD

Bosch Pouch Systems AG PACX

Bosch Rexroth Schweiz AG DCCH

Buderus Heiztechnik AG TTCH

Scintilla AG RBSC

sia Abrasives Industries AG PTCI

Experte	AON Hewitt (Schweiz) AG, Zürich
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bern
Berater Finanzanlagen	Ecofin Investment Consulting AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht, Solothurn
